

MODULLEHRGANG

TRAUMASENSIBLE BERATUNG UND BEGLEITUNG

**Klient*innen oder Patient*innen mit traumatischen
Belastungserfahrungen unterstützen**

RATSCH, STEIERMARK

JUNI - OKTOBER 2022

MODULLEHRGANG

TRAUMASENSIBLE BERATUNG UND BEGLEITUNG

Klient*innen oder Patient*innen mit traumatischen Belastungserfahrungen unterstützen

In vielen Arbeitsbereichen sind Fachkräfte mit Klient*innen oder Patient*innen konfrontiert, die traumatische Erfahrungen gemacht haben oder akut von einem traumatischen Erlebnis betroffen sind. Fachkräfte sind hierbei oft die ersten Ansprechpartner*innen und benötigen besondere Kompetenzen im Umgang mit den Klient*innen oder Patient*innen, damit Re-Traumatisierungen vermieden werden und die Betroffenen Hilfe zur Bewältigung des Alltags erhalten.

In der Beratung, Unterstützung und Begleitung von Menschen mit belastenden Traumaerfahrungen gilt es daher behutsam beziehungs- und ressourcenorientiert zu arbeiten, um stabilisierende, sowie selbstexplorative Selbstheilungsprozesse anzuregen. Betroffene Personen erhalten Informationen zu Traumafolgen, Unterstützungen bei der Distanzierung von traumatischen Erlebnissen und bei der Kontrolle der Symptome.

Professionell beratende, unterstützende und/oder begleitende Fachkräfte benötigen fachspezifische Kenntnisse sowie ein Verständnis von neurophysiologischen Prozessen, da hierdurch Betroffene ihr Traumaerlebnis besser nachvollziehen können und so die Traumabewältigung beschleunigt werden kann. Mit der fachlichen Unterstützung sollen Betroffene eine weitgehende persönliche Stabilisierung erreichen, um ihre Ressourcen für die Erarbeitung von neuen Lebenskonzepten einsetzen zu können

Der Modullehrgang beschäftigt sich mit dem Aufbau einer professionellen Beziehung die Basis für das Wiederentdecken der eigenen Ressourcen der Betroffenen ist. Hinzu kommen Methoden um eine Lebens- und Alltagsstabilität zu erreichen. Teilnehmer*innen des Modullehrganges erlangen das Wissen, das sie benötigen um Klient*innen und Patient*innen systematisch und strukturiert über die Auswirkungen von traumatischen Erfahrungen zu informieren. Das ermöglicht Betroffenen die Kontrolle über die eigenen Gefühle und Erfahrungen (wieder) zu erlangen. Die angewendeten Methoden können sowohl nach einem Monotrauma als auch bei komplexen Traumafolgestörungen eingesetzt werden kann.

Mit diesem Modullehrgang sollen Fachkräfte unterschiedlicher Berufsgruppen die Befähigung erhalten, Betroffene von Traumaerfahrungen fachlich zu beraten, zu begleiten und zu unterstützen. Mit der fachlichen Unterstützung sollen Betroffene eine weitgehende persönliche Stabilisierung erreichen um ihre Ressourcen für die Erarbeitung von neuen Lebenskonzepten einsetzen zu können.

Traumasesensible Beratung und Begleitung versteht sich als stabilisierendes Unterstützungsangebot, das vielen Betroffenen helfen kann, Vertrauen zu fassen und den Schritt in Richtung Psychotherapie zu wagen. Die Teilnehmer*innen erfahren die Unterschiede zwischen Traumasesensibler Beratung und Traumatherapie, um auf keinen Fall destabilisierend zu arbeiten.

ZIELGRUPPE

Lebens- und Sozialberater*innen, Humanenergetiker*innen, Pastoralassistent*innen, Dipl. Pflegepersonal, Trainer*innen und Coaches, Hebammen, Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen, Yoga-Trainer*innen sowie alle anderen beratenden, begleitenden und unterstützende Berufsgruppen.

TERMINE

Modul 1	27. - 28. Juni 2022
Modul 2	11. - 12. Juli 2022
Modul 3	12. - 14. September 2022
Modul 4	06. - 07. Oktober 2022

DAUER

4 Module zu je 2 bzw. einmal 3 Tagen

LEHRGANGSZEITEN

- 1. Tag: 10:00 – 17:00 Uhr
- 2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
- 3. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr

LEHRGANGSORT

Ratscher Landhaus, Ottenberg 35, 8461 Ratsch an der Weinstrasse

KOSTEN

€ 1.280,00 inkl. USt. - exkl. Nächtigung, inkl. Verpflegung mit Halbpension und Seminargetränke, inkl. Seminarunterlagen
€ 980,00 inkl. USt. - exkl. Nächtigung und Verpflegung, inkl. Seminarunterlagen

VORAUSSETZUNGEN

Abschluss in einem beratenden oder begleitenden Berufsfeld

DER SEMINARORT

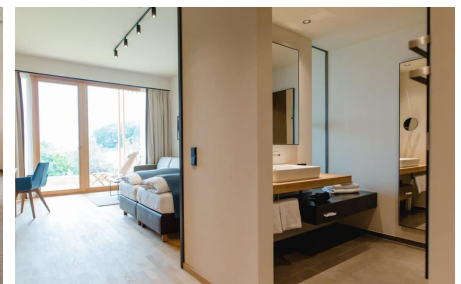
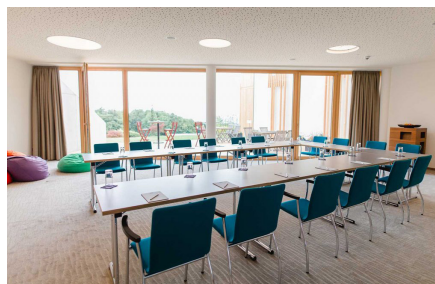
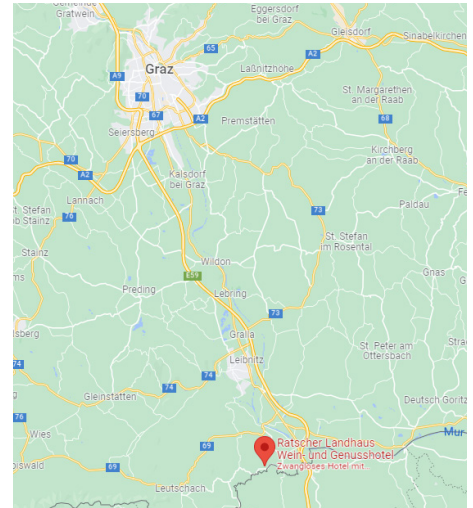
Ratscher

L A N D H A U S

Als Seminarort haben wir das Ratscher Landhaus für Sie ausgewählt. Das Seminarhotel liegt mitten in der Natur und besticht durch eine gemütliche Wohlgefühl-Atmosphäre. Die Hauskultur ist geprägt von einer hohen Gastlichkeit, die typisch für die Südsteirische Weingegend mit ihren sanften Hügeln und unzähligen Weingärten ist.

Das Seminarhotel verfügt über 2 Pools, einen großzügigen Wellnessbereich und die Möglichkeit für Massagen. Wanderwege für Naturliebhaberinnen gehen direkt vom Haus weg und in der Umgebung befinden sich zahlreiche namhafte Winzer.

Verschaffen Sie sich einen persönlichen Eindruck über das Ratscher Landhaus und informieren Sie sich über die Zimmerpreise unter www.ratscher-landhaus.at. Gerne können Sie sich auch unter www.suedsteiermark.com über alternative Zimmeranbieter in der Nähe informieren.



REFERENT/INNEN

Modul 1:



Michaela Halper

Dipl. Traumapädagogin und Traumazentrierte Fachberaterin, Geschäftsführerin öTPZ - österreichisches Traumapädagogikzentrum, Strukturelle Traumaintegration, Berufstrainerin

Modul 2 und 3:



Mag.ª Jutta Vierhauser, MSc.

Sozialpädagogin, Supervisorin und Coach, Kreativtrainerin, Unternehmensberaterin, Dipl. Traumapädagogin und Traumazentrierte Fachberaterin, DBT-Skillstrainerin

Modul 4:



Klaus Schwarz, MBA MSc. MSc. MA

Psychotherapeut (Integrative Gestalttherapie), Traumatherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Traumapädagoge und Traumazentrierter Fachberater, eingetragener Mediator, Coach

Information: öTPZ - Österreichisches Traumapädagogikzentrum
E-Mail: m.halper@traumapaedagogik.at, Telefon: +43 (0)664/8467660

MODULLEHRGANG

TRAUMASENSIBLE BERATUNG UND BEGLEITUNG

Klient*innen oder Patient*innen mit traumatischen Belastungserfahrungen unterstützen

MODUL 1

Einführung in die Psychotraumatologie

2 Seminartage, 16 UE

- Risikofaktoren für Traumatisierungen
- Akute und chronische Folgen von Traumatisierungen
- Spezifische Traumatisierungen
- Diagnostik von Traumafolgestörungen und -erkrankungen
- Die Physiologie psychischer Traumatisierung / Die traumatische Zange
- Erste Stabilisierungsübungen
- Traumaspezifische Anamnese

MODUL 2

Der sichere Ort und die Dynamiken der Beratung und Begleitung

2 Seminartage, 16 UE

- Die Schaffung eines sicheren Ortes für alle am Prozess beteiligten
- Der innere sichere Ort – Methoden zur inneren Stabilisierung
- Traumasensible Haltung der Fachkraft
- Traumadynamiken erkennen und konstruktiv bearbeiten
- Beziehungsdynamiken der Beratung und Begleitung: Übertragungen / Gegenübertragungen

MODUL 3

Stressbewältigung und Krisenprophylaxe

3 Seminartage, 24 UE

- Methoden des DBT-Skillstraining zur Förderung der Achtsamkeit und Stressbewältigung
- Psychische Stabilisierung und Spannungsregulation
- Methoden der Stabilisierung und Re-orientierung

Am 3. Tag wahlweise:

- Gesprächsführung mit Betroffenen von Traumaerfahrungen
- Körperschemastörungen und somatische Auswirkungen von Traumafolgen

MODUL 4

Traumazentrierte Fachberatung und Ressourcenorientierung

2 Seminartage, 16 UE

- Methoden der Ressourcenorientierung- und Aktivierung
- Stabilisation vs. Bearbeitung von Traumafolgen
- Abgrenzung zu anderen Professionen
- Biographiearbeit
- Übungen und Methoden der Traumazentrierten Fachberatung
- Vertiefung der traumapädagogischen Gesprächsführung
- Vertiefung und Korrektur der traumapädagogischen Haltung
- Selbstfürsorge für Professionist*innen

ÜBERSICHT DER UNTERRICHTSEINHEITEN

Präsenzzeit	72 UE
- davon enthaltende Selbsterfahrung	12 UE
Praxisübungen	100 UE
Selbststudium	100 UE

Gesamtumfang	272 UE
ECTS-Punkte	10 Punkte

ANMELDEFORMULAR

Modullehrgang Traumasensible Beratung und Begleitung

Termine:	Modul 1	27. - 28. Juni 2022
	Modul 2	11. - 12. Juli 2022
	Modul 3	12. - 14. September 2022
	Modul 4	06. - 07. Oktober 2022

Kosten: € 1.280,00 inkl. USt. - ohne Nächtigung, mit Verpflegung
€ 980,00 inkl. USt. - ohne Nächtigung und ohne Verpflegung

Lehrgangsort: Ratscher Landhaus, Ottenberg 35, 8461 Ratsch an der Weinstrasse

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort : _____

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Beruf/Ausbildung: _____

Rechnungsanschrift: _____

Unterbringung: Nein
 Ja (Bitte angeben ob Einbettzimmer oder Doppelzimmer erwünscht ist)
Der Einbettzimmer-Zuschlag ist gesondert zu bezahlen (€ 10,- pro Nacht)
 Einbettzimmer Doppelzimmer

Rechnungsanschrift: Firmenanschrift Private Anschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fortbildung des öTPZ - Österreichischen Traumapädagogikzentrums an.
Ich bin damit einverstanden, den Newsletter des öTPZ via Mail zu erhalten.
Ich habe die AGB des öTPZ zur Kenntnis genommen. Diese können jederzeit auf der Homepage heruntergeladen werden.

Ort & Datum

Unterschrift

Anmeldung an: E-Mail: office@traumapaedagogik.at
Post: öTPZ-Österreichisches Traumapädagogikzentrum,
Rechbauer Siedlung 480/1, / A-8462 Gamlitz

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für den Aus- und Weiterbildungsbereich des öTPZ – Österreichisches Traumapädagogikzentrum

1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Durchführung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, für In-House-Veranstaltungen, sowie für sonstige Seminar-Leistungen, soweit zwingende gesetzliche Vorschriften für bestimmte Aus- und Weiterbildungsleistungen nichts anderes bestimmen.

2. Anmeldungen und Vertragsabschluss bei Aus- und Weiterbildungen

Um die Qualität der Aus- und Weiterbildung zu gewährleisten, ist die Teilnehmer/innenzahl begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn notwendig, da wir sonst Ihre Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung nicht gewährleisten können. Die Anmeldung kann schriftlich per Brief, per Fax, per E-Mail oder online erfolgen. Der Vertrag zwischen dem öTPZ kommt mit Zusendung der Anmeldebestätigung durch das öTPZ an den/die Teilnehmer/in zustande. Es gilt das Datum des Poststempels. Die Teilnahme an unserem Aus- und Weiterbildungsprogramm erfolgt eigenverantwortlich und auf eigenes Risiko.

3. Vertragsabschluss bei In-House-Veranstaltungen sowie Beratungsleistungen

Der Vertrag zwischen dem öTPZ kommt mit Zusendung der Auftragsbestätigung durch das öTPZ an den jeweiligen Auftragsnehmer zustande, wenn dieser die Auftragsbetätigung unterzeichnet und an das öTPZ schriftlich per Brief, per Fax oder per E-Mail retourniert.

4. Zahlungsbedingungen

Die Seminargebühr für Aus- und Weiterbildungen, sowie In-House Veranstaltungen und sonstige Seminar-Leistungen wird, wenn nicht anders vereinbart, als Gesamtbetrag in Rechnung gestellt. Der Gesamtbetrag der Seminargebühr ist 14 Tage nach Rechnungslegung bzw. spätestens 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn fällig. Bei In-House Veranstaltungen und sonstigen Seminar-Leistungen können gesonderte Zahlungsbedingungen vereinbart werden die im Anbot/der Auftragsbestätigung festzuhalten sind.

Beim Zertifikatslehrgang gibt es, nach ausdrücklichem Wunsch des/r Teilnehmer/in, die Möglichkeit den Gesamtbetrag zu jeweils 3 Teilbeträgen zu begleichen. Die 3 Teilbeträge des Zertifikatslehrganges sind jeweils zu einem Drittel vor Veranstaltungsbeginn und folglich zum 31.01. des Ausbildungsjahres fällig. Bitte überweisen Sie die Seminargebühr zeitgerecht auf das auf der Rechnung angegebene Konto.

Alle Seminargebühren in Druckwerken sind inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer angeführt. Bei Rechnungslegung wird diese gesondert ausgewiesen.

Die Seminargebühren verstehen sich bei Aus- und Weiterbildungen exklusive Unterbringung und Verpflegung, sofern nicht anders ausgewiesen. Die Unterbringungsgebühr ist mit dem jeweiligen Seminarhotel direkt zu begleichen. Dies gilt auch für eine Verlängerungsnacht vor bzw. nach der Aus- und Weiterbildung.

Für eine Unterbringung im Einzelzimmer ist der jeweilige Aufschlag des Seminarhotels direkt vor Ort zu begleichen..

5. Stornierungen

Eine kostenlose Stornierung muss schriftlich bis 60 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Bei Abmeldung nach dieser Frist stellen wir 50 % des Kursbeitrages in Rechnung. Bei Nichtabmeldung oder Fernbleiben wird die volle Teilnahmegebühr für die jeweilige Veranstaltung verrechnet. Ausnahmen sind nur möglich, wenn ein/e ErsatzteilnehmerIn gestellt wird oder ein/e InteressentIn von der Warteliste den Platz übernimmt.

Bei Abbruch bzw. einseitiger Beendigung der Aus- und Weiterbildung durch den/die Teilnehmer/in stellen wir die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung bzw. ist keine (auch nicht teilweise) Rückerstattung der Teilnahmegebühr möglich. Bei Beendigung der Aus- und Weiterbildung durch den Veranstalter (öTPZ) werden die anteiligen Kosten rückerstattet.

Eine kostenlose Stornierung von In-House Veranstaltungen, sowie Seminar-Leistungen muss schriftlich bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Bei Stornierung nach dieser Frist stellen wir 50 % des Betrages laut Angebot in Rechnung.

6. Anwesenheit/Seminarbestätigung/Zertifikat

Es besteht eine 90%ige Anwesenheitspflicht sowohl bei Einzelveranstaltungen, als auch beim Zertifikatslehrgang. Nach Beendigung einer Aus- und Weiterbildung, sowie nach jedem Modul des Zertifikatslehrganges erhält jede/r Teilnehmer/ in eine Teilnahmebestätigung. Zudem erhalten Absolvent/innen des Zertifikatslehrganges ein Abschlusszertifikat des Bildungsinstitutes und ein Zertifikat der DeGPT (deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie).

7. Programmänderungen

Aufgrund der langfristigen Planung sind organisatorisch bedingte Programmänderungen möglich, sofern diese das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändern.

8. Seminarunterlagen

Die dem/der Teilnehmer/in überlassenen Seminarunterlagen oder Datenträger sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne vorherige Genehmigung des öTPZ weder kopiert noch Dritten überlassen werden.

9. Sondertermine

Die im Aus- und Weiterbildungsprogramm genannten Termine stellen das Rahmenprogramm des öTPZ dar, bei genügender Teilnehme/ilnnezahl (abhängig von der jeweiligen Aus- und Weiterbildung) können selbstverständlich zusätzliche Termine eingeschoben werden.

10. Seminarabsagen

Das öTPZ behält sich vor, in begründeten Ausnahmefällen angekündigte Aus- und Weiterbildungen abzusagen. In diesem Fall wird eine bereits einbezahlte Teilnahmegebühr zur Gänze refundiert. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch wird ausgeschlossen.

11. Datenschutz

Das öTPZ ist berechtigt, Daten die den/die Teilnehmer/in betreffen zu speichern, elektronisch zu verarbeiten und im Rahmen der Erfüllung des Vertrages zu verwenden und zu verwerten.

Das öTPZ verpflichtet sich alle Informationen und Daten, die wir von den Teilnehmer/innen im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Aus- und Weiterbildung erhalten, vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Diese Verpflichtung erstreckt sich auch über die Beendigung der Teilnahme an einer Aus- und Weiterbildung hinaus.

13. Newsletter und Informationsmails

Mit der Anmeldung zu einer Aus- und Weiterbildung des öTPZ werden Sie automatisch in unserer Mailingliste für den Newsletter und weitere Informationsmails aufgenommen. Sie können sich jederzeit formlos hierbei abmelden und uns mitteilen, dass Sie an keinen elektronischen Informationen interessiert sind.

12. Gerichtsstand

Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Fort- und Weiterbildung des öTPZ gilt die ausschließliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes in Leibnitz als vereinbart.

13. Druckfehler

Wir behalten uns das Recht vor, aufgrund von Druckfehlern nachträgliche Änderungen vorzunehmen.